



Die flexible Ausgangsphase- Flexklasse

Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen in Zusammenarbeit mit dem
Förderzentrum Ratzeburg



Unser Motto:

Wenn der Plan nicht funktioniert, dann
ändere den Plan. Aber niemals das Ziel.
Und das Ziel ist eine **berufliche Perspektive!**

Was bedeutet Flexklasse?

- Schüler durchlaufen die Klassenstufen 8 und 9 in der Regel in 3 Jahren
- (Klasse 8, 9 und 9+)
- d.h. ein Jahr länger Zeit, den ESA zu erreichen

Besonderheiten in der Flexklasse

- Unterricht erfolgt durch Regelschullehrkräfte UND Förderschullehrkräfte
- wenige Lehrkräfte unterrichten in der Klasse mit enger Schülerbindung
- Verbraucherbildung und Technik im Wechsel als Wahlpflichtunterricht
- Alle drei Klassenstufen in einer Klasse (maximal 21 Schülerinnen und Schüler insgesamt)
- In Mathematik und Englisch erfolgt der Unterricht in besonderem Maße binnendifferenziert (sehr kleine Lerngruppen)
- Projektarbeit im Abschlussjahr wird intensiv betreut und angeleitet
- Berufsorientierung und Berufsvorbereitung hat einen enormen Stellenwert

Berufsvorbereitung in der Flexklasse

Flex 1	Flex 2	Flex 3
Mittwoch ist Praxistag (3 Phasen im Schuljahr)	2 wöchiges Blockpraktikum nach Wahl	2 wöchiges Blockpraktikum nach Wahl
Unterricht zur Nachbereitung des Praktikums	2 wöchiges Blockpraktikum nach Wahl	Erstellen einer Bewerbungsmappe mit dem Berufscoach
Führen eines Praktikumsordners	Beratung durch den Berufscoach	Termine mit der Berufsberatung
Werkstatttage am BBZ in Mölln (2 Wochen)	Unterricht mit berufskundlichen und lebenspraktischen Themen	Unterricht mit berufskundlichen und lebenspraktischen Themen (Lebensordner erstellen)
Besuch der vocatium (Berufsmesse in Lübeck)	Besuch der vocatium (Berufsmesse in Lübeck)	Besuch der vocatium (Berufsmesse in Lübeck)

Die Werkstatttage in Mölln am BBZ

- Schüler suchen sich 3 Module heraus, die sie ausprobieren möchten
- Schüler lernen verschiedene Berufsfelder praxisnah in den modernen Werkstätten des BBZ kennen
- Schüler erhalten einen realistischen Einblick und gleichen mit ihren Vorstellungen ab
- Der hohe praktische Anteil ist äußerst motivierend
- Arbeitsergebnisse konnten mit nach Hause genommen werden

Dauer der Werkstatttage: 2 Wochen

- Die Fahrten zum BBZ werden organisiert und bezahlt
- Sicherheitsschuhe werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt

Werkstatttage am BBZ in Mölln



Modul: Friseur



Modul: Kfz-Mechatroniker



Modul: Bauberufe



Modul: Holzbau



Modul: Bäcker



Modul Metallbau





Modul Maler

Ein Coach für die Berufsvorbereitung

- Er/Sie ist Ansprechpartner/ -in vor Ort für alle Fragen in Bezug auf die berufliche Zukunft und kommt zweimal die Woche in die Klasse
- Er/ Sie unterstützt vor Ort bei der Praktikums- und Lehrstellensuche
- Er/ Sie hilft vor Ort bei der Erstellung der Bewerbungsmappe

Ziel nach 3 Jahren in der Flexklasse

- erfolgreiche Teilnahme an der ESA- Prüfung
- **Ausbildungsplatz oder eine andere berufliche Perspektive**

ODER

- guter Förderschulabschluss
- **Ausbildungsplatz oder eine andere berufliche Perspektive**

Voraussetzungen für eine Aufnahme in die Flexklasse

- Zuerst eine formlose Bewerbung bis zum 28. März 2024
- **Unterstützung durch das Elternhaus**
- Respektvoller Umgang
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Mitarbeit im Unterricht
- Aktive Teilnahme am Tagespraktikum
- Offenheit für Fragen zur Berufsfindung
- Zusammenarbeit mit dem Coach

Haben Sie/ habt ihr Interesse?

Dann ist das der weitere Werdegang:

- eine schriftliche Bewerbung bis zum 28.03.2024
- Einladung zur Probewoche
- Schriftliche Benachrichtigung über eine Aufnahme oder Ablehnung
- Unterlagen für das Praktikum und die benötigten Materialien werden ausgehändigt
- Ein Anspruch auf einen Platz in der Flexklasse besteht nicht!

Haben wir das Interesse geweckt, dann
melden Sie sich/meldet euch bei uns.

Interessierte Schülerinnen und Schüler können uns auch
gerne in den Pausen im Büro ansprechen.

Kontakt Daten:

sina.drewnak@schule-sh.de

oder

darius.aghili2@schule-sh.de

Telefon: 04541-857070